

### Medieninfo vom 29. November 2012

#### **Verkauf ist auch besondere Wertschätzung für Bewohner: Weihnachtsbasar des LWL-Wohnverbunds Lippstadt sorgte einmal mehr für Besucherandrang im Festsaal**

**Benninghausen** (IWL). Noch attraktiver werden, noch mehr Vielfalt bieten: Das haben sich die Organisatoren des Weihnachtsbasars vom Wohnverbund Lippstadt im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) auch für die diesjährige Veranstaltung auf die Fahnen geschrieben. Und so wartete der Traditionsmarkt jetzt nicht nur mit um eine Stunde verlängertem Stöber- und Bummelvergnügen auf, sondern verwöhnte die Besucher im LWL-Festsaal in Benninghausen auch mit einem brandneuen Mittagsmenü.



Kimberly aus Herzfeld bastelte beim Weihnachtsbasar des LWL-Wohnverbunds Lippstadt Baumschmuck aus Perlen.

Die Erbsensuppe – wahlweise auch in vegetarischer Variante – war indes nicht das einzige, das an diesem Nachmittag reißenden Absatz fand. Neben anderen Leckereien wie frisch gebackenen Waffeln und Torten fanden vor allem die vielen großen und kleinen Dekorationselemente neue Besitzer. Die Palette reichte von fröhlichen Weihnachtsmännern und niedlichen Engeln über festliches Geschirr bis hin zu originellem Tischschmuck aus Metall, Holz und Filz.



Das besondere daran: Ein Großteil der Artikel wurde in Monate langer Handarbeit von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Lippstädter Wohnverbunds selbst hergestellt. „Direkt nach unserem Sommerfest haben wir in den Tagesstätten und Wohngruppen angefangen zu werkeln“, sagt Corinna Santor. Die Leiterin der tagesstrukturierenden Dienste zeichnet zusammen mit Barbara Schirmer für die Organisation des Basars verantwortlich. Und der bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner neben einem schönen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre vor allem auch eins: eine Wertschätzung ihrer Arbeit.

Für glänzende Augen, besonders bei den jüngeren Besuchern des Weihnachtsbasars, sorgte der Nikolaus. Fotos: LWL/Schulte-Nölle



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Jedes Produkt hat einen festen Preis und wird auch zu diesem verkauft. „Das ist noch einmal etwas ganz anderes, als wenn wir ihnen nur sagen, dass ihre Arbeit gut geworden ist“, erklärt Santor: „Durch den Verkauf auf unserem Basar sehen die Bewohner: Ihr Schaffen wird auch außerhalb unserer Einrichtung wahrgenommen und es ist den Besuchern bares Geld wert.“

Verstärkung beim Verkauf erhielt der LWL-Wohnverbund erneut von der Gärtnerei der benachbarten Westfälischen Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Hier konnten Besucher fantasievolle Blumengestecke erwerben. Darüber hinaus luden drei Mitmach-Stände dazu ein, beim Basteln von Grußkarten oder Herstellen von Baumschmuck selbst kreativ zu werden.

Als weiterer Höhepunkt insbesondere für die Jüngeren schaute auch der Nikolaus im Benninghauser LWL-Festsaal vorbei. Mehrere Stunden nahm sich der Ehrengast Zeit, notierte die Weihnachtswünsche der Kinder und teilte Geschenktüten mit Süßigkeiten aus.

**Kontakt:**  
**Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte**  
**Tel. 02945 981-5085**  
**E-Mail: [susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org](mailto:susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org)**

**LWL-Pressestelle:**  
**Tel.: 0251 591-235**  
**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**